Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3765

12. 06. 75

Sachgebiet 1101

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Entschließungsantrag der Fraktionen der SPD, FDP zur Großen Anfrage der Abgeordneten Dr. Waffenschmidt, Dr. Schneider, Braun, Frau Stommel, Dr. Warnke, Frau Tübler, Blumenfeld, Dr. Jahn (Münster), Volmer, Vogt, Eilers, (Wilhelmshaven), Pfeifer, Dr. Freiherr Spies von Büllesheim, Dr. Köhler, (Wolfsburg), Dr. Zimmermann, Biehle, Röhner, Dr. Jobst, Thürk, Vehar, Frau Verhülsdonk und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Lage der Städte, Gemeinden und Kreise — Drucksachen 7/2741, 7/3764

Bericht des Abgeordneten Dr. Riedl (München)

Ein Bericht des Haushaltsausschusses nach § 96 der Geschäftsordnung entfällt, weil der Entschließungsantrag finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt nicht hat.

Soweit in dem letzten Satz der Drucksache Verfahrensregelungen angesprochen sind, bietet es sich an, den Ausschuß für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung bei einer eventuellen Reform des § 96 der Geschäftsordnung um Prüfung zu bitten, ob und gegebenenfalls in welcher Form der Haushaltsausschuß dem Plenum des Deutschen Bundestages über finanzielle Auswirkungen einer Vorlage auf die Gemeindefinanzen Bericht zu erstatten hat.

Bonn, den 11. Juni 1975

Der Haushaltsausschuß

Leicht	**Dr. Riedl (München)**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51